

Stellungnahme des GVK zum Planungskredit «Testplanung Kantonsstrasse K4 im Zentrum Kriens»

Rückzug der Initiative

Der Gewerbeverband Kriens hat im Mai 2020 über das Komitee «Staufreies Kriens» die Volksinitiative «Attraktivierung des Zentrums» lanciert. Nach konstruktiven Gesprächen mit dem Stadtrat konnten die folgenden wichtigsten Punkte unserer Initiative in die Planungsvereinbarung «Testplanung Kantonsstrasse K4 im Zentrum Kriens» integriert werden:

- die Aufrechterhaltung der bisherigen Kapazität und Durchfluss für den motorisierten Individualverkehr
- eine gute Erreichbarkeit der Geschäfte mit ausreichend und attraktiven Parkiermöglichkeiten
- die Überprüfung der vorgeschlagenen Massnahmen auf das Gesamtverkehrskonzept Kriens
- die Integration des Gewerbeverbandes bei der weiteren Bearbeitung der Testplanung

Die Testplanung entspricht somit weitgehend den Forderungen unserer Initiative. Die Prüfung einer zweispurigen Motelstrasse kann aus verständlichen Gründen nicht in der Testplanung Zentrum behandelt werden und soll in einer späteren Planung mit dem Verkehrskonzept Kreisel Mattenhof/Ringstrasse überprüft werden. Der Vorstand des Gewerbeverbandes Kriens hat nach sorgfältiger Abwägung deswegen entschieden, dass die Initiative zurückgezogen wird.

Die interdisziplinäre Planung gemeinsam mit dem Kanton wird begrüsst und die Höhe des Planungskredites ist in Anbetracht des Leistungsumfangs aus unserer Sicht korrekt. Durch die Beteiligung des Kantons an der Testplanung werden die Kosten auf ein akzeptables Mass reduziert. Vor allem aber wird durch die Beteiligung des Kantons die Stadt Kriens in eine Planung involviert, die ansonsten mehr oder weniger ohne die Stadt erfolgen würde. Die gemeinsame Planung ist dem Ziel aus unserer Sicht sicher förderlich. Bei der Testplanung handelt es sich um einen Ideenwettbewerb, in dem die Ergebnisse offen sind und nicht einschränkend diskutiert und geplant wird.

Falsche Behauptungen zur Testplanung im Umlauf

Gegen die Testplanung wurde von der SVP das Referendum ergriffen. Leider werden momentan viele falsche Behauptungen zur Testplanung aufgestellt, es ist die Rede von Verkehrschaos, Einführung von Tempo 30, «Mogelpackung» und «schädlich für das Gewerbe». Diesen Aussagen möchten wir widersprechen. Es wird z. B. mit keinem Wort eine Tempo-30-Zone in der Planungsvereinbarung gefordert. Ob die Planungsteams eine Lösung mit Tempo 30 vorschlagen oder nicht, liegt in deren Kompetenz. Aus Sicht des Gewerbes ist jedoch eine Prüfung sicher richtig, um die Attraktivität der Läden zu verbessern. Die Testplanung ist auch kein reeller Test auf der Strasse, wie fälschlicherweise oft behauptet wird. Es geht lediglich um eine Planung. Diese ist selbsterklärend unabhängig von einer realen Verkehrssituation und kann ohne weiteres während des Rengglochausbaus gemacht werden. Die Testplanung ist keineswegs gewerbefeindlich, sondern wird durch den Gewerbeverband Kriens begrüsst.